



Übergabe eines HMF 1820-K4 Ladekranes: (v.l.) Karl Hochmair, Vertriebsleitung Wien, NÖ und BGLD Dunst Hydraulik & Ladetechnik, Gerald Rehor und Thomas Ebner, Vertrieb MAN Österreich

Fotos: Dunst

Weitere zufriedene Kunden des Profis aus Grafenschachen

Die aktuellste Übergabe eines HMF 1820-K4 Ladekranes aus dem Hause Dunst Hydraulik & Ladetechnik erfolgte an das Unternehmen „Gerry's Baggerhotline“ Gerald Rehor im niederösterreichischen Großhofen.

Dunst übergab das erste HMF-Seilgerät in Österreich an das Kommunal-Unternehmen Hubert Karner e.U. aus Böheimkirchen/NÖ

DUNST Nach jahrelangem Einsatz mit anderen Produkten entschied sich Gerald Rehor für einen Ladekran des HMF-Generalimporteurs für Österreich, Dunst Hydraulik & Ladetechnik.

Maßgebend für die Produktwahl waren das niedrige Eigengewicht, das geringe Einbaumaß und das neigungsabhängige Standsicherheitssystem „EVS“. Besonders die zuverlässigen Werkstätten und Vertragspartner sowie das mobile Kranservice von Dunst waren für Gerald Rehor Kaufkriterien.

Zur Produktpalette des dänischen Kranherstellers HMF zählen auch Seilgeräte. Die Vorteile gegenüber einem Hakengerät liegen auf der Hand: die 3-Seiten-Kippmöglichkeit, die kürzere Aufbauhöhe, das geringere Eigengewicht und die dadurch höhere Nutzlast.

www.dunst-hydraulik.com | www.baggerhotline.at | www.karner-kommunal.at



Kranzubehör für jede Kranmarke aus dem Hause Dunst